

4267/AB XX.GP

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten Mag. Haupt u.a.
betreffend Ansteckungsgefahr mit Hepatitis C bei endoskopischen Untersuchungen
(Nr. 45721J)

Zur vorliegenden Anfrage führe ich folgendes aus:

Zu Frage 1

Durch das Medizinproduktegesetz werden hinsichtlich der Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten validierte hygienische Aufbereitungsverfahren in den Gesundheitseinrichtungen gefordert. Als flankierende Maßnahmen hat das BMAGS eine Expertengruppe mit der Ausarbeitung eines Curriculums für die Desinfektion und Sterilisation in Krankenanstalten nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik beauftragt. Nachdem die Arbeiten dazu weitestgehend abgeschlossen sind, stehen ab Herbst 1998 diese Materialien als Hilfsmittel für Fortbildungskurse für das medizinische Personal, welches mit diesen Agenden befaßt ist, zur Verfügung.

Weiters wurde der Hygienebeirat mit der Ausarbeitung einer spezifischen Richtlinie über die hygienisch einwandfreie Aufbereitung von Endoskopen beauftragt, welche in Kürze allen Gesundheitseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden kann.

Zu Frage 2;

Wie bereits zu Frage 1 ausgeführt, wurden sowohl durch legistische Initiativen, etwa im Rahmen des MPG, als auch durch flankierende Maßnahmen im Rahmen der Fortbildung des medizinischen Personals die Sterilgutversorgung und die sonstige

hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten am modernsten Stand der Wissenschaft und Technik ausgerichtet. Durch die Erarbeitung unterstützende detaillierter Expertenstellungnahmen zu einzelnen hygienisch relevanten Fragestellungen werden weitere praxisnahe Verfahrensanweisungen zur Verhinderung von Infektionen zur Verfügung gestellt.

Zu Frage 3:

Eine derartige Studie ist meinem Ressort nicht bekannt.